

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 304.10 / 27.05.2010

Landesblindengeld nicht kürzen, sondern neu organisieren!

Zu den Beratungen im Sozialausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages über das Landesblindengeld, erklärt die sozialpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Marret Bohn**:

Eine Kürzung des Landesblindengeldes um 50 Prozent wie sie die schwarz-gelbe Haushaltsstrukturkommission vorschlägt, lehnen wir ab. Schon drei Mal ist dieser Nachteilsausgleich für Blinde gekürzt worden. Bei Menschen mit Behinderung notwendige Leistungen nach „Schema F“ zu kürzen, ist der falsche Weg.

Wir fordern die Landesregierung auf, das Landesblindengeld nicht zu kürzen, sondern neu zu organisieren und hierzu eine Bundesratsinitiative zu starten. Der Grüne Vorschlag ist, die einkommensabhängige Bundesblindenhilfe und das einkommensunabhängige Landesblindengeld zu einem einheitlichen Leistungsgesetz zusammen zu fassen. Das spart Verwaltungsaufwand und Kosten und ist sozial gerecht.
